

STADT KARLSRUHE
Stadtamt Durlach

Niederschrift Nr. 10/2016

über die Sitzung des Ortschaftsrates Durlach

am: Mittwoch, 7. Dezember 2016

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:23 Uhr

in Karlsruhe-Durlach, Rathaus, Bürgersaal.

Vorsitzende: Frau Ortsvorsteherin Alexandra Ries

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte:

Es waren anwesend:

CDU: OR Griener, OR Scheuermann, OR Kehrlé, OR Müller, OR Mächtlinger, OR Böhler-Friess, OR Henkel

B 90/Die Grünen: OR Pötzsche, OR Maier, OR Dr. Puzicha-Martz, OR Öczay, OR Ralf Köster, OR Dr. Wagner

SPD: OR Dr. Rausch, OR Holstein, OR Pfalzgraf,

FDP: OR Dr. Fink-Sontag, OR Malisius

FW: OR Stutz, OR Wenzel

Es fehlten:

entschuldigt: OR Jörg Köster, OR Volz

Schriftführerin:

Rosemarie Susi (StADu)

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Frau Buchmüller (GBA), Frau Regner (BOA), Herr Wintermeyer (StADu), Herr Dueck (StADu), Herr Strehl (StADu), Herr Rößler (StADu), Frau Susi (StADu)

Die Einladung zu dieser Sitzung, datiert vom 24. November 2016 Zeit, Ort und Tagesordnung sind am 2. Dezember 2016 in der Stadtzeitung der Stadt Karlsruhe ortsüblich bekannt gegeben worden.

10. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 7. Dezember 2016

Protokoll zu

TOP 1: Jahresbericht Stadtamt Durlach, Abteilung Hochbau und Gebäudewirtschaft

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) begrüßt die Anwesenden und informiert, dass **OR Jörg Köster** und **OR Stefan Volz** entschuldigt sind und dass **OR Mächtlinger** etwas später zur Sitzung kommen werde. Weiter begrüßt sie recht herzlich die neue Leiterin des Bauordnungsamtes Frau Monika Regner.

Sie tritt in die Tagesordnung ein und ruft **TOP 1, Jahresbericht Stadtamt Durlach, Abteilung Hochbau und Gebäudewirtschaft** auf und begrüßt hierzu die Herren Strehl und Dueck.

Herr Strehl (StaDu) begrüßt die Anwesenden und teilt mit, dass er den Anwesenden die ausgeführten Baumaßnahmen 2015 und 2016 kurz erläutern werde. Außerdem werde er noch eine kurze Vorschau auf 2017 geben. Anhand einer Power-Point-Präsentation berichtet er und Herr Dueck über die Themen Rathaus und Karlsburg Durlach, Schulen, Bauunterhaltsmaßnahmen und Brandschutzmaßnahmen (s. Anlage).

- Klopffbeifall -

OR Stutz (Freie Wähler) bedankt sich bei den Herren und möchte wissen, ob im Rathausportal diese Schaukastenvitrine noch eingebaut werde? Hier wurde doch vor einiger Zeit angedacht, etwas Interaktives zu installieren.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) antwortet, dass dies konkret in der Planung wäre. Man habe sich hier schon kundig gemacht und wird dies zu gegebener Zeit im Planungsausschuss vorstellen und danach im Ortschaftsrat beschließen lassen. Man werde nach wie vor Plakate aufhängen können, aber auch über eine Monitor-Anlage Veranstaltungen einspielen.

OR Scheuermann (CDU-OR-Fraktion) möchte wissen, ob die gesamte Weiherhofhalle generalsaniert, oder ob Stück für Stück renoviert werde?

Herr Dueck (StaDu) antwortet, wenn man die Renovierung richtig machen wolle, müsse man die Halle für ein Jahr schließen. Da dies aber weder gewünscht noch machbar wäre, werde man partiell sanieren. Im Moment ist man am planen und es wurden auch schon Decken herausgenommen. So könne man die Halle während der Sanierung zumindest eingeschränkt nutzen.

OR Maier (B'90/Die Grünen-OR-Fraktion) möchte zu den Brandschutzmaßnahmen an Schulen wissen, ob diese beendet wären und ob man sich nun wieder anderen Dingen zuwenden könne? Die Maßnahmen haben hohe finanzielle Ressourcen verbraucht und andere Dinge wie Toiletten, etc. seien deshalb benachteiligt gewesen. Werde man sich nun diesen Dingen zuwenden?

10. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 7. Dezember 2016

Protokoll zu

TOP 1: Jahresbericht Stadtamt Durlach, Abteilung Hochbau und Gebäudewirtschaft

Blatt 2

Am Ende des Berichtes wurde noch die Pfinztalstraße 90 angesprochen und hier insbesondere die Brandschutz- und Kompensationsmaßnahmen. Das Gebäude sei durch die Stadt relativ neu übernommen und die Mietverträge seines Wissens befristet bis 2019. Er möchte wissen, ob es hier schon ein Nutzungskonzept gebe?

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) verneint dies.

Zum Thema Brandschutz möchte sie informieren, dass man hier eine Projektstelle beim Stadtamt Durlach eingerichtet habe. Herr Dueck sei verantwortlich und sie glaube nicht dass der Brandschutz im Februar 2017 abgeschlossen wäre. Hierüber könne aber Herr Dueck Auskunft geben. Man habe nach den Schulen sicherlich noch andere Gebäude, wo Brandschutzmaßnahmen eingerichtet werden müssen.

Herr Dueck (StaDu) antwortet, dass man bei den Schulen mit den Brandschutzmaßnahmen noch nicht fertig wäre. Ein Großteil sei zwar schon erledigt, aber beispielsweise die Oberwaldschule und Pestalozzischule stehe noch aus. Auch habe man noch andere Gebäude wie die Karlsburg und Pfinztalstraße 90, die noch beendet werden müssen. Auch beim Markgrafengymnasium stehe der 2. Bauabschnitt an, dies sei ein sehr großes Gebäude mit vielen Bereichen, was für 2017 angedacht wäre. Brandschutz sei ein Thema, das man nie ganz beenden könne, da man ständig überarbeiten und erneuern müsse.

OR Wenzel (Freie Wähler) möchte zur Vorschau 2017 Turmbergturm Fassade und Plattform wissen, ob bei der Plattformerneuerung auch das Netz an der Außenfassade gemeint wäre.

Herr Strehl (StaDu) informiert, dass sich die Turmsanierung nur auf die Fassade und die obere Plattform beziehe.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) stellt keine weiteren Wortmeldungen fest. Sie bedankt sich herzlich bei Herrn Strehl und Herrn Dueck für deren Bericht und auch bei den Kolleginnen und Kollegen der Abteilung. Man sehe, die Arbeit gehe nicht aus, aber es werde stramm gearbeitet. Sie wünsche sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

- Klopfbeifall -

10. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 7. Dezember 2016

Protokoll zu

TOP 2: Präsentation Kinderspielplatz Dechantsberg, Erneuerung Kinderspielgeräte

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft **TOP 2** auf und begrüßt hierzu Frau Buchmüller vom Gartenbauamt, die hier für die Planung zuständig wäre.

Frau Buchmüller (GBA) begrüßt die Anwesenden und stellt anhand einer Power-Point-Präsentation (s. Anlage) die Planung und Spielgeräte für diesen Bereich vor.

OR Köster (B'90/Die Grünen-OR-Fraktion) meint man habe bei der Präsentation den Zugang bei den Garagen gesehen. Hier wären Stufen und er möchte wissen, ob es denkbar wäre, diese durch eine Rampe zu ersetzen um den Weg barrierefrei zu gestalten?

Frau Buchmüller (GBA) zeigt noch einmal das Bild, auf welches sich OR Köster bezieht. Dies sei im Moment nicht angedacht, denn man benötige eine relativ lange Lauflänge und müsste deshalb auf einen Teil des Spielbereiches verzichten.

OR Köster (B'90/Die Grünen-OR-Fraktion) meint, ob man nicht die Grünfläche links im Bild miteinbeziehen könne?

Frau Buchmüller (GBA) antwortet, dies könne man noch einmal untersuchen, gibt aber zu bedenken, dass trotzdem Spielfläche verloren gehe.

OR Puzicha-Martz (B'90/Die Grünen-OR-Fraktion) stellt fest, dass es für Familien mit Geschwisterkindern besser wäre, wenn diese barrierefrei zum Spielplatz gelangen können.

Frau Buchmüller (GBA) antwortet, das habe man bisher nicht untersucht aber wie schon angemerkt werde sie dieses Thema mitnehmen und mit den Kollegen besprechen.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) äußert, dass es von Vorteil wäre wenn es hier eine Lösung geben würde.

Man freue sich auf die neuen Spielgeräte. Da keine weiteren Wortmeldungen mehr anstehen bedankt sie sich bei Frau Buchmüller für die Präsentation.

- Klopfbeifall -

10. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 7. Dezember 2016

Protokoll zu

**TOP 3: Satzung der Stadt Karlsruhe über Gebühren des Friedhofs- und Be-
stattungswesen (Friedhofsgebührensatzung)
Beschlussvorlage**

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft **TOP 3** auf und fragt, ob es hierzu Anmerkungen gebe?

Da dies nicht der Fall ist, kommt sie zur Abstimmung.

Abstimmung:

Einstimmige Zustimmung.

10. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 7. Dezember 2016

Protokoll zu

**TOP 4: Mitgliedschaft Forum Stadt-Netzwerk historischer Städte e.V.
Beschlussvorlage**

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft **TOP 4** auf und informiert, dass man ja in der Vorlage die Begründung aufgeführt habe, warum man es für sinnvoll erachte, den Stadtteil Durlach in diese Mitgliedschaft aufzunehmen.

Sie könne aktuell auch schon berichten, dass aus Ausschüttungen der Bürgerstiftung der erste Jahresbeitrag finanziert werde. Man habe ja erklärt, dass man die Finanzierung hauptsächlich über Sponsoring abwickeln möchte und so wäre der erste Jahresbeitrag also schon gedeckt.

Hintergrund war, dass das Forum auf die Stadt zugekommen sei, man aber im Hinblick auf die Haushaltsstabilisierung erst einmal davon abgesehen habe, hier Mitglied zu werden. Bürgermeister Obert habe dann aber den Vorschlag unterbreitet, den Stadtteil Durlach doch aufzunehmen.

Man würde es begrüßen, wenn das Gremium dem zustimme.

Abstimmung:

Einstimmige Zustimmung.

10. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 7. Dezember 2016

Protokoll zu

**TOP 5: Erlass einer Satzung gemäß § 8 Ladenöffnungsgesetz zur Festlegung von verkaufsoffenen Sonntagen ab 2017
Beschlussvorlage**

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft **TOP 5** auf und fragt, ob es hierzu Anmerkungen gebe?

OR Pötzsche (B'90/Die Grünen-OR-Fraktion) meint, dass seine Fraktion nicht uneingeschränkt diesen verkaufsoffenen Sonntagen gegenüber stehe.

Man wolle sich aber diesen beiden Terminen gegenüber nicht versperren, teils dem Einzelhandel zuliebe, aber auch wegen der Bevölkerung, die dieses Angebot gerne annehme.

Die Argumentation der Verwaltung sei schlüssig. Man hoffe, dass die Angestellten eine entsprechende Vergütung erhalten, denn es sei für Mitarbeiter im Einzelhandel, die ja ohnehin eine hohe zeitliche Arbeitsbelastung haben eine zusätzliche Belastung.

Seine Fraktion möchte außerdem anregen, ob es eine Möglichkeit gebe, an dem verkaufsoffenen Sonntag im Mai eine kostenfreie Bahnverbindung zwischen Karlsruhe und Durlach einzurichten. In Karlsruhe würden die Heimattage stattfinden und dies wäre doch eine schöne Gelegenheit zwischen Karlsruhe und Durlach zu pendeln.

Im Moment habe man dies ja an den Adventssamstagen zwischen Karlsruhe und dem Messplatz eingerichtet. So etwas wäre auch für den verkaufsoffenen Sonntag wünschenswert.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) meint, das wäre ein guter Vorschlag, den man gerne weitergeben werde.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, kommt sie zur Abstimmung.

Abstimmung:

Einstimmige Zustimmung.

10. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 7. Dezember 2016

Protokoll zu

TOP 6: Rauchverbotszone Kinder- und Kleinkinderbereich im Turmbergbad
Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) informiert, dass dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung genommen wurde.

Die **Ortschaftsräte Griener und Müller** haben bei einem Gespräch mit dem Bäderchef **Herrn Sternnagel** besprochen, dass eine Beschilderung im Bad aufgestellt werde, die auf eine rauchfreie Zone hinweisen werde. Man werde beobachten, wie dies angenommen werde.

10. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 7. Dezember 2016

Protokoll zu

TOP 7: Durlacher Turmberg-Weinwanderweg

Antrag der FDP-OR-Fraktion, eingegangen am 26.09.2016

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft **TOP 7** auf und erläutert, dass man gerne dem Vorschlag der FDP-Fraktion gefolgt sei.

Auch der Schwarzwaldverein habe einen Wanderweg angedacht. Nun habe man einen Zweiten, aber das könne ja nicht schaden.

Die App erscheint etwas teuer und man habe hierfür im Moment keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

OR Dr. Fink-Sontag (FDP-OR-Fraktion) meint, man begrüße es sehr, wie der Antrag angenommen wurde. Dass es nun zwei Wanderwege gebe, sehe man als Bereicherung. Auch möchte man sich herzlich für die Umsetzung bedanken.

10. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 7. Dezember 2016

Protokoll zu

TOP 8: Vorschläge zur Innenentwicklung von Aue

Antrag der SPD-OR-Fraktion, eingegangen am 27.10.2016

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft **TOP 8** auf.

OR Dr. Rausch (SPD-OR-Fraktion) meint, hier gehe es in die richtige Richtung. Es sei wichtig, dass man als Ortschaftsrat die Bürgerbeteiligung ernst nehme.

Fragen aus der Bürgerschaft zu diesen Themen müsse man in diesem Gremium ernst nehmen. Er hoffe, dass die Vorstellung, die in der Vorlage angesprochen werde, im Ortschaftsrat erfolge. Dann wäre alles in Ordnung.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) äußert, davon gehe sie aus.

10. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 7. Dezember 2016

Protokoll zu

TOP 9: Mitteilungen des Stadtamtes

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft **TOP 9** auf und informiert, dass verschiedene Antworten ausgelegt wurden:

Beantwortung der Frage aus der Sitzung des Ausschusses für Planung, Bauwesen und Umwelt vom 20.10.2016, TOP 5 a + b durch das Stadtplanungsamt.

Stellungnahme des Ordnungs- und Bürgeramtes zur Frage von OR Maier aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.10.2016 zu TOP 11, Privatstraßen und zur Wortmeldung von OR Kehrle bezüglich der Geschwindigkeitsanzeige.

Stellungnahme des Tiefbauamtes zu den Wortmeldungen von OR Scheuermann und Maier aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.09.2016 zu TOP 4 und 10 und zu den Wortmeldungen von OR Öczay und OR Köster zu TOP 8.

Weiter erklärt sie, dass man die Information erhalten habe, dass der **Neubau der Großrutsche für das Turmbergbad** im nächsten Jahr befürwortet wurde.

Eine weitere sehr positive Nachricht liege ihr vor. Hier möchte sie sich herzlich für die Unterstützung bei Ortschaftsrat Pfalzgraf bedanken. Die **Karlsruhe Card** habe ab dem kommenden Jahr je eine **Berg- und Talfahrt** inkludiert. Ebenso kann die **Schlossgartenbahn** einmal genutzt werden.

Die Parksituation Ecke Schinnrain- und Hauptbahnstraße, eine Anfrage von **OR Maier** aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 12.10.2016 wurde durch das Ordnungs- und Bürgeramt wie folgt beantwortet:

Grundsätzlich sei das Parken in der 5-Meter-Zone an Kurven bzw. bei abgesetzten Bordsteinen untersagt. In der Tat könne nicht jede Straßeneinmündung zusätzlich zu der gesetzlichen Regelung markiert werden. Auf Grund des langgezogenen Kurvenbereichs der Einmündung sei insbesondere die 5-Meter-Zone schwer festzulegen. Um die Situation zu verdeutlichen, wäre es vertretbar, zusätzlich eine Markierung anzubringen. Dies sollte jedoch nicht die Regel sein und jeweils einer Einzelfallüberprüfung unterliegen. Auf der gegenüberliegenden Seite befände sich Baumaterial der Stadtwerke. Diese Örtlichkeit werde nach Beendigung der Bauarbeiten überprüft.

Zur Wortmeldung von **OR Stutz zum Skandi-Dorf** teile das Ordnungs- und Bürgeramt mit, dass ein neues Beschilderungskonzept angeordnet wurde. Wie bekannt, werde das Bauordnungsamt zusammen mit dem Stadtamt Durlach und dem Ordnungs- und Bürgeramt wegen der Veranstaltung einen Ortstermin durchführen. Dies wäre ja bereits geschehen.

Die Beschilderung funktioniert. Man habe mit dem Polizeirevier vereinbart, dass der gemeindliche Vollzugsdienst hier kontrolliere. Es gebe bis jetzt kaum Vorkommnisse.

10. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 7. Dezember 2016

Protokoll zu

TOP 9: Mitteilungen des Stadtamtes

Blatt 2

OR Stutz (Freie Wähler) meint, sie habe schon im Ältestenrat nachgefragt, ob man die Beschilderung des Wirtschaftsweges auch nach der Veranstaltung belassen könne?

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) informiert, dass diese Bitte bereits an das Ordnungs- und Bürgeramt weitergeleitet wurde.

10. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 7. Dezember 2016

Protokoll zu

TOP 10: Mündliche Anfragen

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft **TOP 10** auf und übergibt das Wort an OR Scheuermann.

OR Scheuermann (CDU-OR-Fraktion) möchte wissen, ob man auf dem Spielplatz neben der Weiherhofhalle zwei Fußballtore aufstellen könne?

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) antwortet, dass werde man so weitergeben.

OR Dr. Fink-Sontag (FDP-OR-Fraktion) möchte etwas zum Kulturbeirat nachfragen. Hier habe in der Einladung das Thema „Versöhnung nach dem großen Brand“ gestanden, jedoch im Protokoll wurde hierüber nichts erwähnt.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) meint, dass sei zwar in nichtöffentliche Sitzung gewesen, sie könne aber trotzdem die Frage beantworten. Die Frage werde besprochen, wenn der Antragsteller, der dies als Tagesordnungspunkt eingebracht habe, bei der nächsten Sitzung anwesend wäre.

OR Kehrlé (CDU-OR-Fraktion) meint, man habe zu seiner Frage wegen der Geschwindigkeitskontrolle heute Ergebnisse ausgelegt bekommen. Hierfür möchte er sich bedanken. Er möchte wissen, ob man noch die Messergebnisse der Pfinzstraße bekommen könne und ob es möglich wäre zu erfahren, mit welchen Ergebnissen gemessen wurde.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) meint, das sei sicherlich möglich, denn wo gemessen werde, stelle das Ordnungs- und Bürgeramt die Ergebnisse auch gerne zur Verfügung.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt schließt sie den letzten öffentlichen Teil der Sitzung für dieses Jahr um 17:40 Uhr.

Sie bedankt sich im Namen der Verwaltung und der Stadt Karlsruhe herzlich bei den Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräten. Es sei eine unglaublich enge, vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit mit dem Gremium und komme sehr gut an.

Sie bedankt sich auch bei der Presse, die das ganze Jahr über den Ortschaftsrat intensiv begleite.

Auch bei den Besucherinnen und Besuchern möchte sie sich herzlich bedanken und eine schöne vorweihnachtliche Zeit, ein schönes Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünschen.